

Wiesbadener Tagblatt.

No. 250. Dienstag den 25. October 1859.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. November l. J. Morgens 10 Uhr läßt Heinrich Wehnert 1r von Schierstein, als Vormund der minderjährigen Kinder des Theodor Nicolai von da, eine Hofraithe, bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhaus nebst Scheuer und Hofraum und belegen daselbst in der Kiefergasse zwischen Georg Stritter und der Straße, in dem dasigen Rathhause freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 21. October 1859. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Die dem Georg Wild auf der Grundmühle bei Mosbach gehörigen Immobilien in der Gemarkung Mosbach, als:

- 1) eine Domaniel-Erbleihmühle, die s. g. Grundmühle, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus mit Mühlengebäude, einem Hinterbau, Stall, Schweinestall und Schuppen, und
- 2) 12 Grundstücke,

werden Montag den 28. November l. J. Morgens 10 Uhr in dem Rathhause zu Mosbach zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 21. October 1859. Herzogl. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. October l. J., Vormittags 10 Uhr, werden bei der unterzeichneten Stelle die sich ergebenden Weintrestern aus dem Neroberg meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 24. October 1859. Herzogl. Receptur.
8739 Bender.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden auf dem alten Todtenhof dahier mehrere dürr gewordene Bäume und anderes, theilweise zu Werkholz brauchbares Gehölz, sowie das Laub von sämtlichen Bäumen daselbst, öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 24. October 1859. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. October, Vormittags 11 Uhr, sollen in dem Waisengartengarten dahier circa 20 Karren voll Straßendünger öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. October 1859. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

8740

Donnerstag den 27. d. Mts., Morgens 10 Uhr, werden in dem Hofe des Herrn Ph. Menges in der Spiegelgasse dahier 5—6 noch sehr brauchbare Zugpferde versteigert.

Wiesbaden, den 23. October 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Steuer.

Das 3te städtische Steuersimpel pro 1859, dessen Erhebungstermin auf den 15. l. M. bestimmt worden, wird von Samstag den 22. October an erhoben. Die Steuerpflichtigen wollen innerhalb 14 Tagen ihre Beträge einsenden.

Wiesbaden, den 21. October 1859. Maurer, Stadtrechner,
Schulgasse No. 12.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Verwaltungsamts zu Wiesbaden werden Freitag den 28. October d. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause ein Kommod, ein Küchenschrank wegen rückständigem Schulgeld meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 24. October 1859.

8741

Diehler,
Finanzexcutant.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung werden

Dienstag den 25. October l. J. Nachmittags 3 Uhr
auf dem Rathhause dahier

a) 2 große Spiegel mit Goldrahmen, 1 runder Tisch und 1 Sopha, und

b) 1 Canape und 6 Stühle

versteigert.

Wiesbaden, den 22. October 1859.

8743

Landrath,
Gerichtsvollzieher.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 13. l. M. werden Donnerstag den 27. October l. J. Vormittags 9 Uhr die zur Concursmasse des Peter Schramm dahier gehörigen Gegenstände, bestehend in circa 600 Pfund Weizen, 100 Pfund Korn und circa 100 Pfund Hafer nebst verschiedenen Chaisse, Fuhr- und Hausgeräthschaften, in dessen Wohnung, Wegergasse in dem Hause des Wirths Freinsheim, versteigert. Bemerkt wird noch, daß mit den Früchten und Fuhrgeräthschaften die Versteigerung beginnt.

Wiesbaden, den 22. October 1859.

8744

Landrath,
Gerichtsvollzieher.

Notizen.

Heute Dienstag den 25. October,
Vormittags 10 Uhr,
Domanielwiesen-Verpachtung auf hiesiger Recepturstube. (S. Tagbl. No. 248.)

Vormittags 11 Uhr,
Vergebung von Arbeiten in dem hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. No. 248.)

Privat-Entbindung.

Damen jeden Standes, welche ihrer Entbindung entgegen sehen, finden freundliche und billige Aufnahme zu jeder Zeit bei

Frau Katharine Baumgärtner Wittwe,
8422 Eck der Emmerans- und Nechengasse No. 45 in Mainz.




Höchst wichtige Anzeige für Hausfrauen!

Von den Erben einer bedeutenden **Bielefelder-Leinwandfabrik** erhielt ich, da der Fabrikant bei der diesjährigen großen Ueberschwemmung (durch einen bedeutenden Wolkenbruch herrührend) sein Leben verloren hat, **eine große Partie**, bestehend aus untenverzeichneten Waaren, in **glatten Leinen, Tischtüchern, Handtüchern und Taschentüchern in Damast** sowie in **Gebild**, die ich, um eine schnelle Theilung möglich zu machen, und um einen raschen Verkauf zu erlangen, **33 1/3 %** unten den **früheren Fabrikpreisen** zu verkaufen beauftragt bin.

Ich gebe hiermit die feste Versicherung, daß an hiesigem Plage nie ein ähnliches Lager von so **reinen Bielefelder Leinen** und einer so **guten ächt gediegenen** Waare gewesen ist.

NB. Besonders erlaube ich mir in Erinnerung zu bringen, daß eine Partie **feine Bielefelder Hausmacherleinen**, passend für Damenhemden und feine Bettwäsche, auf Lager sich befindet.

 **Feste Preise.**

Preisverzeichnis.

Ein Stück Leinwand zu einem Duzend Hemden, mittelfein, durabel und fertig gearbeitet, zu 15, 18 fl.

Eine dauerhafte **Bielefelder Hausmacher-Leinwand** zu Arbeitshemden das Stück von 18 bis 24 fl.

Feine **Zwirnleinwand** zu 18, 20, 22 bis 30 fl.

Ganz feine **holländische Leinen** zu einem Duzend Oberhemden das Stück von 25 bis 60 fl.


Extrafeine Leinwand zu Oberhemden und feiner Bettwäsche das Stück von 30 bis 70 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell, gediegene Qualität und in neuesten Mustern zu sehr billigen Preisen.

Handtücher die Elle von 16 fr. an.

Taschentücher für Herren und Damen das Duzend von 3 fl. an.


Ein **Tisch-Gedeck in Damast** mit 12 Servietten, reizend schöne Muster zu 18 fl.

 Bei Einkäufen von ganzen Ausstattungen oder sonst großen Quantitäten werden noch extra 2 Procent Rabatt bewilligt.

 Das Lager befindet sich im **Englischen Hof**, am Franzplatz, Barterre No. 1.

8756

Gustav Deucker.

 **Der Verkauf dauert nur 4 Tage.**

Cäcilien-Berein.

57

Morgen Vormittag präcis 10 Uhr Generalprobe im Cursaal.

Phrenologie.

Für phrenologische Untersuchungen bin ich noch heute Dienstag von 10—12 und Abends von 5—8 Uhr in meiner Wohnung (Pariser Hof) zu sprechen.

8745

Dr. Scheve.

Rvd. G. Stuart kommt Montags und Donnerstags nach Wiesbaden, um englischen Unterricht zu geben. Adresse No. 2 Dominikanerstraße Mainz.

8746

Möblien-Versteigerung.

Heute den 25. d. Fortsetzung der allgemeinen Versteigerung und werden die Weine dabei vorgenommen.

269

C. Leyendecker & Comp.

Amerikanische Gummischuhe

von anerkannt bester Qualität verkaufe ich trotz des bedeutenden Aufschlags des Rohmaterials, so lange mein Vorrath anhält, noch zu den vorjährigen billigen Fabrikpreisen und zwar das Paar:

für Herren à 1 fl. 45 fr., Damen à 1 fl. 24 fr., Knaben à 1 fl. 30 fr., Mädchen à 1 fl. 6 fr., Kinder 54 fr.

Selfacting-Herrenschuhe à 2 fl. 18 fr. } mit steifen Kappen und Absatz
ditto Damenschuhe à 1 fl. 45 fr. } von Außen zum An- und Ausziehen ohne Gebrauch der Hände.

Lasting-Damenstiefelchen à 3 fl. 12 fr. } mit Gummisohlen.
Moleskin-Damenschuhe (Pantoffeln) à 1 fl. 30 fr. }

Im Duzend billiger.

Moritz Schäfer,

8353

Ed. der Lang- und Webergasse.

Necht amerikanische Gummischuhe

für Damen, Herrn und Kinder, von der bekannten besten Qualität, habe ich in starker Auswahl auf Lager und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

E. Guthmann, Lederhändler,

8747

Marktplatz No. 10 Wiesbaden.

Wir erlauben uns unsere Moos- und Ephenkränze in empfehlende Erinnerung zu bringen.

8748

W. Berghof, Michelsberg No. 7.

Bielefelder Leinen,

Hemdeneinsätze und Taschentücher, vorzügliche gediegene Waare und als rein leinen garantirt, habe von einer der besten Bielefelder Fabriken in schöner Auswahl auf Lager und empfehle solche zu billigen Preisen.

8558

H. W. Erkel.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung erlasse ich meine Artikel, wie Bänder, Spitzen, Blonden, Tulle, Wolle, Garne &c. unterm Einkaufspreis.
8749 **C. Herrmann, Langgasse No. 33.**

Geschlumpfte Schafwolle

für Decken und Röcke, in vorzüglich feiner Qualität, empfiehlt

C. Guthmann, Marktplatz No. 10. 8750

Unterricht im Zuschneiden von Damenkleidern ertheile ich nach Maß und Zeichnung nach neuester Methode.
8643 **Katharine Dieges, Hochstätte No. 28.**

Ganz billige **Wolle** zum Füttern von Winterschuhen bei

F. C. Nathan, Michelsberg No. 2. 8483

Spiegelgasse No. 5 werden täglich **Rasirmesser** abgezogen und wird für eine zarte und feine Schneide garantirt. **R. Käppler. 8244**

Man sucht Arbeit zum Ausbessern. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. **8751**

Winterschuhe

in allen Größen von Filz, Lichen oder Salband mit Leder, Filz und Doppelsohlen, sowie alle Arten **Gesundheitssohlen** empfiehlt zu den billigsten Preisen

E. Guthmann, Marktplatz No. 10. 8752

Ruhrkohlen

können direkt vom Schiff bezogen werden bei

Aug. Dorst. 8688

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

von vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen.

7741 **G. D. Linnenkohl.**

Lohkuchen

in trockener und guter Waare, sind stets vorrätzig bei

Lederhändler **C. Guthmann, Marktplatz No. 10. 8753**

Täglich frisches Bier

der Schoppen zu 4 Kreuzer in der Restauration von

W. Huck, Oberwebergasse No. 20. 8437

Gute Kartoffeln

per Rumpf 8 fr., per Walter 200 Pfund 3 fl. bei

C. Sahn, Kirchgasse No. 26. 8713

Oäfnergasse No. 11 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen. **8754**

Kochbirn zu verkaufen Steingasse No. 4. **8755**

Thee!

vollständiges Lager von den geringsten bis zu den feinsten Sorten und sehr preiswürdig, empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17. 8649

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Elise Neubert** in Mainz
befindet sich vom 20. October an hintere Presenzgasse No. 8, Eingang von
der Ludwigstraße am Eck der Stadt Kreuznach. 8670

Bekanntmachung.

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend **Coaks**
à 36 fr. per Centner bei kleineren Quantitäten und
à 30 fr. per Centner bei Abholung von mindestens 10 Ctr.
abgegeben.

Zugleich wird bemerkt, daß auf Wunsch der Transport von der
Fabrik bis an das Haus bei ganzen Fuhren à 3 fr. per Centner
übernommen wird.

Bestellungen sind auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft
in der Neugasse zu machen.

Wiesbaden, im August 1859. 6662

Bei **Chr. Ries** in der unteren Webergasse sind
geräucherte **Bratwürstchen** und **Hammelfleisch**
das Pfund zu 12 fr. zu haben. 8757

Schweinefleisch

per Pfund 17 fr. bei

W. Schlidt Wittwe.

8758

Hammelfleisch erster Qualität

das Pfund zu 12 fr. bei

P. Sciler.

8759

Erste Qualität fettes Hammelfleisch

per Pfund 12 fr. ist zu haben bei

8760

Chr. Bücher, Metzger, Kirchgasse No. 7.

Fettes Hammelfleisch

erster Qualität per Pfund 12 fr. bei

8761

Metzger K. Baum, Goldgasse No. 5.

Bei Metzger **Seewald**, Oberwebergasse, ist erste Qualität

Hammelfleisch

zu 12 fr. per Pfund zu haben.

8762

Heidenberg No. 51 steht ein **Apothekerosen** zu verkaufen. 8718

Eine neue lackirte **Bettstelle** ist zu verkaufen bei Lackirer Sator. 8685

Ein zweithüriger lackirter **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen. Das
Nähere in der Exped. d. Bl. 8763

Ein braunes **Pferd**, 6—7 Jahr alt, zum Reiten und besonders zum
Fahren geeignet, steht zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8764

Ein eins- und zweispännig zugefahrenes frommes **Pferd** ist zu verkaufen
im **Ronnenhof**. 8765

Michelsberg No. 8 find 1 Paar Meiststulpen billig zu verkaufen. 8766

Fräulein Helene 3— v. S.

Zu Ihrem heutigen 21. Geburtstage gratuliren Ihnen

8767

C. B. A. B. G. H. J. K.

Lieber Julius Schmidt!

Wir gratuliren Dir auf Deinen heutigen 33. Geburtstag. Feiern ihn aber nicht heute, sondern morgen feiern wir unsere Geburtstage miteinander.

8768

B.....
R.....

Mein Liebes S. — Alles umsonst??

8769

O.

Gott sei Dank, jetzt ist die Musik gerettet! —? 8770

Verloren.

Am Sonntag Abend wurde ein geschliffener rother Stein oval geformt beinahe $\frac{2}{5}$ Zoll im Durchmesser vom Boths'schen Haus in der Langgasse bis zur Bleichanstalt in der Schwalbacherstraße aus einem Ringe verloren. Wer denselben Schwalbacherstraße No. 14 zurückbringt, erhält den Werth desselben als Belohnung. 8771

Am Donnerstag ist von Kirberg nach Wiesbaden oder von der Wiesbadener Post bis zum Einhorn Abends 9 Uhr eine gelbe Briestafche mit 103 fl. 30 fr. in Papier verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Exped. abzugeben. 8772

Ein armer Maurer hat am Samstag Abend sein Portemonnaie mit ungefähr 2 fl. von Bäcker Dietrich über den alten Kirchhof bis in die Steingasse verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Exped. d. Bl. abzugeben. 8773

Verloren

eine goldene Cylinderuhr mit einer blau-weiß-rothen Schleife. Wer dieselbe bei Herrn Tapezierer Messerdorf, Friedrichstraße, abgibt, erhält eine gute Belohnung. 8774



Am verflossenen Sonntag wurde mir ein kleiner junger schwarzbrauner Hund mit einem kranken Auge von der Straße entwendet. Wer über denselben Auskunft geben kann, erhält eine gute Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt.

J. Manzetti. 8775

Ein weißer Hund mit gespaltner Nase und gelben Ohren, auf den Namen Filon hörend, ist entlaufen. Wer denselben zurückbringt, erhält eine gute Belohnung Langgasse No. 14. 8776

Ein ordentlicher Arbeitsmann kann in einem hiesigen Geschäfte, gegen guten Lohn, dauernde Beschäftigung finden. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 8693

Für ein Mädchen in vorgerückten Jahren wird Unterkommen bei einer Familie gesucht, wo sie dem Haushalt sich nützlich machen kann. Freundliche Behandlung wird dem Lohn vorgezogen. Näheres Webergasse No. 11. 8722

Stellen = Gesuche.

Es wird ein ordentliches Mädchen gesucht, welches die Hausarbeit gründlich versteht und schon bei anständigen Herrschaften gedient hat; gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres in der Exped. 8777

Eine geübte Herrschaftsköchin, welche auch Hausarbeiten übernimmt, bescheidene Ansprüche macht, und sofort eintreten kann, sucht eine Stelle, am liebsten zu Fremden, durch das Commissions-Bureau von Gustav Decker, Langgasse No. 47. 8778

Ein braves Mädchen sucht bis in 3 Wochen eine passende Stelle in eine stille Haushaltung. Näheres bei Herrn Vogt, Dogheimer Chaussee. 8779

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, waschen, bügeln und alle weiblichen Hausarbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle durch das Commissions-Bureau von Gustav Decker, Langgasse No. 47. 8780

Ein Küchenmädchen wird gesucht. Näheres zu erfragen im Altesaal. 8453

Es wird ein Mädchen für alle Arbeit gesucht. Näheres Exped. 8725

Ein anständiges in allen Handarbeiten gewandtes Mädchen wird als Kammermädchen gesucht. Näheres in der Exped. 8611

Ein in allen häuslichen sowohl wie im Frisiren und allen Handarbeiten erfahrenes Mädchen aus besserer Familie sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder zur Unterstützung der Hausfrau und steht weniger auf Gehalt als wie auf freundliche Behandlung. Näheres in der Exped. 8612

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409

Affisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1859.

Heute Dienstag den 23. October.

Anklage gegen Johann Kaufmann von Ahlbach, Amts Hadamar, 27 Jahre alt, Bedienter, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Jäckel n.

Staatsanwalt: Hr. Staatsprocurator Substitut v. Reichenau.

Verteidiger: Herr Procurator v. Cä.

Verhandlungen vom 24. October.

1) Der wegen versuchten ausgezeichneten Diebstahls angeklagte Peter Böller von Bissighofen wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Affisenhofe, unter Einrechnung einer ihm bereits früher wegen correctioneller Vergehen zuerkannten zmonatlichen Correctionshausstrafe, zu einer solchen Strafe von 6 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

2) Der wegen ausgezeichneten Diebstahls angeklagte Georg Ungeheuer von Niederjosbach wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Affisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 3 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Wiesbaden, 24. October. Bei der am 22. d. in Frankfurt stattgehabten 19. Ziehung der 6. Klasse der 136. Frankfurter Stadlotterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen: No. 3203 15,000 fl. und 100,000 fl. Prämie; No. 24654, 3546, 3870, 7986 und 10102 jebe 1000 fl.; No. 3779, 14201, 27825, 514, 11185, 12127, 20682 u. 11670 jebe 300 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Cabale und Liebe. Bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Dienstag

(Beilage zu No. 250)

25. Octbr. 1859.

Anzeige.

Eine neue Sendung von Zeugstiefeln von den kleinsten bis zu den größten mit und ohne Absatzchen und mit und ohne Gummizüge, auch warm gefütterte Zeugstiefeln mit Besatz, sowie eine schöne Auswahl in Pantoffeln für Herrn, Damen und Kinder, sowohl in Leder als auch in Plüsch, Sammet und Chenillen, sind wieder eingetroffen und empfehle solche als sehr gut und dauerhaft gearbeitet und zu billigen Preisen, zur geneigten Abnahme.

8282

Ferd. Miller, Kirchgasse 30.

Wollen und baumwollen **Strickgarn, Castor- und Terna-Wolle** empfehle zu billigen Preisen, bei Abnahme von größeren Quantitäten zu den En-gros-Preisen.

8288

Wilhelm Wibel,
Marktstraße No. 36.

Tapeten- und Borduren verkaufe ich fortwährend zu ungewöhnlich billigen Preisen. **A. Wirzfeld, Tapezierer, Friedrichstraße 27.** 6647

Ein schönes gut eingerichtetes **Haus**, in welchem seit einer Reihe von Jahren ein großartiges Geschäft mit Vortheil betrieben worden ist und sich in angenehmer Lage befindet, ist Familienverhältnisse wegen billig zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von

6482

Gustav Deucker, Langgasse No. 47.

In der vormalig **Weber'schen Baumschule** sind **Mirabellen-, Reineclauden-, Zwetschen-, Pflaumen- und Aprikosen-Hochstämme, Mirabellen-Zwergbäumchen, Äpfel- und Birn-Pyramiden, sowie Zierbäume und Ziersträucher** aller Art um sehr billigen Preis zu verkaufen. Näheres bei dem daselbst beschäftigten Gärtner **Horné**, oder in dessen Wohnung, Hochstätte No. 26. 8568

Miethgesuch.

Eine junge ruhige Herrschaft sucht eine unmöblirte Wohnung von 6 Zimmern, 4 Kammern, Küche und ein Bedientenzimmer zc. nebst Gartenpromenade, entweder in einer der äußeren Straßen, oder in einem Landhaus. Anmeldungen beliebe man auf dem Commissions-Bureau von **Gustav Deucker** Langgasse No. 47 zu machen.

8496

Ein ordentlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 8699

Große Burgstraße No. 12 können 2—3 junge Herrn Kost und Logis erhalten. 8733

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphsberg No. 1 ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. Näheres bei W. Müller. 8191

Biebricher Chaussee No. 3 ist ein Salon mit 5—6 Zimmern u. s. w. möblirt für die Wintermonate ganz oder getheilt zu vermieten. 8734

Bierstadter Weg No. 11 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 8735

Dohheimer Chaussee bei C. Wagner ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auch kann eine Mansarde möblirt oder unmöblirt abgegeben werden. 8499

End der Nerostraße und der Allee No. 24 im 2ten Stock ist eine Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Auch ist daselbst eine freundliche möblirte Wohnung zu vermieten. 8622

Zu vermieten

End der Oberwegergasse und des Hirschgrabens No. 34 im Vorderhause ein freundliches möblirtes Zimmer. Näheres bei Frau Berghof daselbst. 8500

Friedrichstraße No. 12 sind zwei unmöblirte Zimmer an einzelne Herren oder Damen zu vermieten. 7543

Geisbergweg No. 11 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8259

Geisbergweg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8736

Große Burgstraße No. 12 ist im 4. Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Eingang am Herrnmühlweg. 8737

Heidenberg No. 19 eine Etage hoch ist ein Stübchen an einen oder zwei Herrn zu vermieten. 8516

Heidenberg No. 19 ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 8623

Kapellenstraße No. 21, bei C. Baum, sind mehrere Zimmer sogleich oder später zu vermieten. 8391

Kirchgasse No. 19½ sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 7725

Kursaalweg No. 3 ist die Bel-Etage auf den 1. April unmöblirt zu vermieten. 8625

Langgasse No. 2 ist auf den 1. November ein vollständig möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere daselbst eine Etage hoch. 8738

Langgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8262

Zu vermieten:

Mauergasse No. 1 ein schönes Zimmer mit Cabinet ohne Möbel bei Weinändler H. Doegen. 8193

Mauergasse No. 1a. Parterre ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 8504

Mauergasse No. 3 Parterre ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 8626

Michelsberg 4 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermietthen. 8514
Mehrgergasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermietthen. 8731
Mehrgergasse No. 28 ist ein kleines Logis zu vermietthen und kann gleich
auch später bewohnt werden. 8627

Nerostraße No. 7 ist ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit Cabinet,
zu vermietthen bei Prediger Hiepe. 8732

Nerostraße No. 32 im oberen Stock sind 2 möblirte Zimmer zu ver-
mietthen. 8194

Mühlgasse No. 4, Sommerseite,

ist der mittlere Stock zu vermietthen, bestehend in 5 ineinandergehenden Zim-
mern nebst Zubehör und kann gleich bezogen werden.

Mühlgasse No. 4,

ein Parterre-Logis, welches sich auch zu einem Laden eignet, kann gleich be-
zogen werden. 7841

Obere Friedrichstraße No. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zim-
mern, Küche, 2 Dachkammern, Trockenspeicher, Keller, Holzstall, Mitgebrauch
der Pumpe und des Bleichplatzes sogleich zu vermietthen. 5907

Rheinstraße No. 3 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt oder unmöblirt
zu vermietthen. 8506

Saalgasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermietthen. 7842

Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Bel-Etage, bestehend in vier
Zimmern, Küche, Mansard, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleich-
platzes und Trockenspeichers, sogleich zu vermietthen. 6657

Schwalbacherstraße No. 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen
und kann sogleich bezogen werden. 8265

Schwalbacherstraße No. 14 ist eine kleine Parterre-Wohnung, bestehend
aus einem Zimmer, zwei kleine Kabinet, kleine Küche, zwei Speicherkammern,
separatem Abtritt, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, des
Brunnens und Trockenspeichers, zu vermietthen und den 1. Januar 1860
zu beziehen. 8266

Sonnenbergerthor No. 6 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer monatweise
für die Dauer des Winters zu vermietthen. 7979

Taunusstraße No. 1b ist im 2. Stock ein Logis zu vermietthen, bestehend
in 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, 2 großen Speicherkammern, Keller und
Holzstall, und sogleich zu beziehen. 6776

Taunusstraße No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 8268

Taunusstraße No. 42 sind mehrere schöne neu eingerichtete Wohnungen
im ganzen oder getrennt mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu
vermietthen. 8200

Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu
vermietthen und kann bis den 1. November bezogen werden. 8511

Webergasse No. 10, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer zu
vermietthen. 8631

Zwei möblirte Zimmer im neuern Stadttheile sind zusammen oder einzeln
bis zum 1. November zu vermietthen. Das Nähere in der Exped. 8202

Möblirte Zimmer sind bei C. Künstler im Nerothal zu vermietthen. 4247

Am Dogheimer Weg in einem Landhaus sind 2 Logis, im 2. und 3. Stock,
jedes 5 bis 6 Zimmer und mehrere Mansarden enthaltend, nebst sonstigem
Zugehör, zu vermietthen und können gleich auch später bezogen werden; auch
kann Garten dazu gegeben werden. Zu erfragen bei J. Wintermeyer,
Friedrichstraße No. 20. 8512

Bei Friedr. Eß am Dogheimerweg ist der obere Stock zu vermietthen. 6985
Der untere Stock in dem vormals Kalb'schen Hause
steht zu vermietthen und kann sogleich bezogen
werden. 8513

Eine freundliche Mansarde ist mit oder ohne Möbel zu vermietthen. Wo,
sagt die Exped. 8632

Ein Zimmer mit Kabinett im vorderen Stadttheile ist möblirt zu vermietthen.
Wo, sagt die Exped. 8729

Ein Landhaus mit 8 heizbaren Piecen, Küche &c.,
vollständig möblirt, ist ganz oder getheilt zu ver-
mietthen. Näheres in der Exped. 269

Eine freundliche, möblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon, 4—6 Piecen,
Küche &c., nebst 2 Morgen großem Garten und freier Aussicht nach dem
Gebirge ist zu vermietthen. Näheres Eschenheimer Chaussee 32
in Frankfurt a. M. 8700

Elegant möblirte einzelne Zimmer, sowie ganze Wohnungen in einem sehr
schönen großen Haus in Mitte der Kurlage sind billig zu vermietthen durch
das Commissions-Bureau von

Gustav Decker, Langgasse No. 47. 6506

In meinem neu erbauten Hause in der Burgstraße ist der erste und zweite
Stock zu vermietthen. G. Acker. 5389

In einem Landhause an der Sonnenberger Chaussee ist in der Bel-Etage
eine Wohnung, bestehend in einem Salon und drei Zimmern, möblirt an
Kurfremde zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Wo, sagt die Exped.
dieses Blattes. 4083

Im Hause des Herrn D. Kraft, Eck der Louisen- und Schwal-
bacherstraße No. 18, ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 8270

In meinem neu erbauten Hause vis-à-vis der Röderstraße sind 2 ineinander-
gehende schön möblirte Zimmer mit sehr schöner Aussicht sogleich zu ver-
mietthen. Das Nähere bei mir selbst im Hinterhaus zu erfragen.

Jacob Rath. 8206

In einer der schönsten Lagen der Stadt ist eine Parterre-Wohnung von 3—4
Zimmern, nebst Zubehör, zu vermietthen. Näheres in der Exped. 8064

In einem neuen Landhaus in der Nähe der Kursaalanlagen sind zwei elegante
Herrschaftswohnungen, Parterre und Bel-Etage, jede mit 2 Salons,
Salon, 11 Zimmern, Küche, Mansarden, nebst allen Bequemlichkeiten
und Gartenvergnügen, ganz oder getheilt mit oder ohne Möbel zu ver-
mietthen. Dergleichen eine möblirte Wohnung von 5 Zimmern, Küche,
Mansarden &c. sämmtlich gleich beziehbar.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von

Gustav Decker, Langgasse No. 47. 8398

Mehrere möblirte Zimmer, im Ganzen oder getheilt, sind billig zu ver-
mietthen. Näheres in der Exped. 8399

In einer Landgemeinde mit gesunder Luft, 1 Stunde von Wiesbaden ent-
fernt, sind 2—3 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietthen. Wo, sagt
die Exped. d. Pl. 8634

Weisbergweg No. 5 ist ein gewölbter Keller zu vermietthen; auch ist da-
selbst ein neuer **Schauerker** mit Glashüren billig zu verkaufen. 8730